

69. Rundbrief

Frühjahr 2012

Naturschutzverein Rüti ZH

Rückblick Generalversammlung 2012

Liebe Vereinsmitglieder,

Vorerst eine kurze Rückschau auf die im März durchgeführte 22. Generalversammlung im Gewölbekeller des Amtshauses Rüti:

Seit vielen Jahren beginnen wir die Veranstaltung mit einem öffentlichen Vortrag, welcher stets auch von interessierten Nichtmitgliedern besucht wird. Dieses Mal verfolgten eine rechte Anzahl die Ausführungen zur Waldpflege von Förster Viktor Erzinger. Das Thema wurde im „Jahre des Waldes“ bewusst gewählt, auch im Rahmen der langjährigen Thematik „Biodiversität“. Der Schwerpunkt galt der naturgerechten Pflege in den Staatswäldern im Tösstockgebiet und im Rütiwald. Der Referent verstand es sachkundig uns Zuhörenden in einer Stunde die wesentlichen Aspekte näher zu bringen.

An der anschliessenden ordentlichen Jahresversammlung verblieben dann 17 Vereinsmitglieder; dies entspricht in etwa einer Beteiligung von guten 10%. Daraus drei wesentliche Punkte:

Vorstandsrochade

Unsere bewährte Kassierin, Beatrix Keller-Berger, hat nach nahezu 20-jähriger Führung der Vereinskasse ihren Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Sie wird uns neu als Revisorin zur Verfügung stehen. Nach 10 Jahren im Vorstand, als Aktuar und Aktiver bei Pflegeaktionen, im Besonderen zuständig für den Froschzaun auf der Wacht und der Bereitstellung von Nisthilfen, scheidet auch Claude Caflisch aus dem Vorstand. Wir danken den beiden ganz herzlich für ihren riesigen Einsatz. Beide werden in der Führung des Jugendnaturschutzvereins verbleiben, sowie Claude in der Natur- und Umweltkommission (NUK).

Unser Revisor François Fleury gab sein Amt nach einigen Jahren ab. Peter Herren wird weiterhin die Kasse prüfen. Auch diesen Beiden einen besten Dank.

Somit verbleiben der schreibende Präsident (Jhg50) und die letztes Jahr neu gewählte Angelika Wiedersheim (Jhg54). Sie wird neu die Kasse übernehmen. Neu stellt sich Peter Müller (Jhg63, soeben von Tann in den Schlossberg gezogen) zur Verfügung. Dem neuen Vorstand wünschen wir Befriedigung und danken für die Bereitschaft, in der Vereinsführung tätig zu sein.

Aktive, vorbildliche Gemeinde in Sachen Naturschutz

Unsere Gemeinde Rüti, welche die Vereine mit namhaften Beträgen finanziell unterstützt, ist in Sachen Naturschutz sehr engagiert. Sie wird nun einen Schritt weiter gehen und ein Vernetzungsprojekt starten. Ganz neu wurde im Breitenhof ein Schwalbenhaus installiert. Wir hoffen natürlich auf baldige Belegung der nun angekommenen Sommergäste.

Die zuständige Gemeinderätin Esther Kaufeld, der verantwortliche Naturschutz-Beauftragte René Gilgen und die Natur- und Umweltschutz-Kommission arbeiten gut zusammen. Unsere beiden Naturschutzvereine, jener des Jugendnaturschutzes (<http://www.jugrurueti.ch>) unter dem Vorsitz von Gerald Kohlas und der unsrige (<http://www.nvr.ch>) tragen ebenfalls das Ihrige dazu bei.

Gesunde Finanzen

Wiederum konnte das Vereinsjahr mit einem guten Gewinn von über CHF 1'400 abgeschlossen werden. Dies ist bei eher bescheidenen Jahresbeiträgen (25.- resp. 40.-) durch den grosszügigen Gemeindebeitrag von CHF 2'500 möglich. Natürlich ist dieser Beitrag mit einer gegenseitigen Vereinbarung verbunden, so das Durchführen öffentlicher Vorträge und Exkursionen, sowie Pflegeaktionen. Danken möchten wir auch den Mitgliedern welche die Beiträge „aufrunden“.

Rüti ZH

im Mai 2012

euer Präsident

Kurt Hüppin